

## **Das Innovationslabor „Lernen trifft Leben“**

### **Fragestellung**

Zentrales Thema des Innovationslabors „Lernen trifft Leben“ ist die Frage, was Schülerinnen und Schüler brauchen, damit sie erfolgreich und nachhaltig lernen. Die Schülerinnen und Schüler der beteiligten Schulen klären, was ihre Motivation zum Lernen ist. Aus der Schülerperspektive formulieren sie, welche Ausgestaltung Schule vor dem Hintergrund des Erziehungs- und Bildungsauftrages erfahren soll: „Ich mache mir die Schule, wie sie mir gefällt.“ Sie klären für sich, wie sie dem Anspruch, die Zivilgesellschaft zu gestalten, nachkommen wollen.

### **Ziele:**

- Die Schülerinnen und Schüler formulieren aus ihrer Perspektive heraus Faktoren für den gelingenden Lernprozess.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen die konkreten Projekte an ihren Schulen sofort um.
- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren verschiedene Gelingensfaktoren für gutes Lernen.
- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Anforderungen an das pädagogische Handeln, das sich an den von den Schülerinnen und Schülern formulierten Bedürfnissen orientiert.

### **Motivation**

Kerngedanke des Innovationslabors ist es, Schulentwicklung von „total unten“ durch Schülerinnen und Schüler selbst zu betreiben. Die Jugendlichen suchen sich Projektpartner, die sie bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte unterstützen. Sie nutzen deren Expertise, z.B. im Bereich Prozessmanagement, Kommunikation, betriebliche Praxis, und klären für sich, was Schule leisten muss bzw. wie Schule wirksam sein kann.

Das partizipative Prinzip „von Schülern für Schüler“ wird in höchstem Maße praktiziert, weil die Jugendlichen aus der Schülerperspektive nach flexiblen Lernorten, nach den Inhalten und nach neuen Strukturen schauen. Die vorhandenen strukturellen und konzeptionellen Rahmenbedingungen der Standorte werden genutzt, sodass die Aspekte der Schulentwicklung aus Schülerperspektive sofort umgesetzt werden können.

### **Arbeitsweise:**

Das Projekt ist als offener Prozess angelegt, den Schülerinnen und Schüler von Anfang an leiten, gestalten und entwickeln. Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung für den Organisationsprozess innerhalb des Innovationslabors und bei der Umsetzung der Projekte an den beteiligten Schulen. Sie gestalten und begleiten den Entwicklungsprozess, leiten Indikatoren ab und führen die Evaluation durch. Die Schülerinnen und Schüler veranstalten eigenverantwortlich jährlich zwei Schülertagungen und gestalten Workshops, in denen sie sich austauschen und Projekte entwickeln. Zwischen den Schülertagungen arbeiten schulbezogene Projektteams an den Schulstandorten an den Projekten weiter und setzen diese um.

### **Lerngemeinschaft:**

- Schülerinnen und Schüler
  - der Evangelischen Schule Neuruppin,
  - der Regine Hildebrandt Gesamtschule Birkenwerder,
  - der Montessori Grundschule Neuruppin,
  - des Evangelischen Johanniter Gymnasiums Wriezen,
  - des Leonardo da Vinci Campus Nauen,
  - des Marie Curie Gymnasiums Dallgow-Döberitz (alle aus Brandenburg),
  - der Käthe Kollwitz Oberschule (Berlin),
  - der Don-Bosco-Schule Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)

- Konzeptionelle Begleitung: Heinz-Joachim Lohmann, Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche im ländlichen Raum, Evangelische Akademie zu Berlin
- Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Henning Schluss, Professur für empirische Bildungsforschung und Bildungstheorie, Universität Wien
- Methodische Begleitung: Simon Raiser, Björn Warkalla, Büro planpolitik Berlin; Jochen Ruoff, Geschäftsführer der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.

#### **Arbeitsstand:**

Die in den Schülertagungen entwickelten Projekte werden derzeit an den Standorten der beteiligten Schule umgesetzt. Im Rahmen von zwei Schülertagungen werden die Ergebnisse der Umsetzungen zusammengeführt, reflektiert und abschließend dokumentiert. Das Innovationslabor endet 2019.

#### **Kontakt:**

Projektverantwortung: Evangelische Schule Neuruppin

Leitung: Anke Bachmann, Dr. Bettina Labahn ([info@gymnasium-neuruppin.de](mailto:info@gymnasium-neuruppin.de))